

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

### Angaben zum Auslandsstudium

- Universidad Málaga, Spanien
- SS Februar – Juni 2018
- Betriebswirtschaft

### Vorbereitung

Nach der Bewerbung und Bekanntgabe der Gasthochschule lief die Vorbereitung des Auslandsaufenthalts ohne große Probleme. Das International Office der FH Rosenheim war bei Fragen jederzeit äußerst hilfsbereit und auch der Kontakt mit Studenten die bereits ein Auslandsaufenthalt hinter sich hatten oder auch gerade in der Vorbereitung steckten half ungemein.

Bei der Vorbereitung mithilfe der „mobility-online“ Seite blieben eigentlich kaum Fragen offen und man konnte so Schritt für Schritt vorgehen.

Der für mich am zeitintensivste Teil war die passenden Module zu finden. In meinem Fall, da ich nicht mehr viele offene Prüfungen hatte, war die Auswahl ohnehin begrenzt. Dazu kam das die Prüfungen die ich benötigt hätte ausschließlich auf Spanisch angeboten wurden. Darum war es notwendig die Modulbeschreibungen zumindest teilweise zu übersetzen und mit dem jeweiligen Professor vorher abzusprechen, ob dieses Modul zur Anrechnung geeignet war.

Insgesamt braucht die Vorbereitung etwas Zeit, da man auch immer wieder auf etwas warten muss um den nächsten Schritt durchführen zu können, insgesamt aber eigentlich kein großes Problem.



## Unterkunft

Eine Unterkunft fand ich durch eine Empfehlung einer Kommilitonin die schon ein Auslandsaufenthalt in Málaga absolviert hatte. Insofern war dies für mich sehr schnell und einfach erledigt. Die WG lag mitten im Zentrum von Málaga in einem alten historischen Haus direkt gegenüber der Kathedrale.

In meiner WG wohnten sechs andere Bewohner, größtenteils Erasmus Studenten aber auch Praktikanten...

Mit meiner Unterkunft war ich sehr zufrieden, allerdings muss ich gestehen, dass in einer Wohnung mit insgesamt 7 Leuten zum einen die Sauberkeit ab und zu zu wünschen übrig lässt und das sicherlich die anderen sechs Leute nicht unbedingt dazu beigetragen haben das ich einen ruhigen Platz zum lernen hatte ☺

## Studium an der Gasthochschule

Die UMA ist eine sehr große Universität an der jedes Semester alleine ca. 1500 Erasmus Studenten studieren. Demnach war die Einschreibung, der Erhalt von Zugangspasswörtern für den Online Campus (usw) sehr professionell und dabei gab es für mich überhaupt keine Probleme.

Die Kurse die ich belegte waren komplett auf Spanisch, es werden einige auf Englisch angeboten allerdings sehr begrenzt weshalb man davon ausgehen sollte das man auf Spanisch studiert. Daher ist es sicherlich von Vorteil schon ein gutes Spanisch Niveau zu haben, ich denke es sollte aber auch kein Ausschluss Kriterium sein wenn man die jeweilige Sprache nicht spricht. Während dem Semester hat man viele Arbeiten abzugeben und auch die Möglichkeit durch Mitarbeit seine Note zu verbessern und sofern die Professoren sehen das man bemüht ist, verzeihen sie einem auch ein nicht perfektes Spanisch.



### **Alltag und Freizeit**

An Kontaktmöglichkeiten wird es einem in Málaga nicht mangeln. Die Universität bietet viele Aktivitäten an und es existieren auch einige Anbieter die Reisen und Tagesausflüge anbieten. Hier wimmelt es nur so von Erasmus Studenten und man wird nicht lange alleine sein. Mir waren diese Aktivitäten um ehrlich zu sein etwas zu Organisiert, daher habe ich dort nicht wirklich teilgenommen. Von Málaga fahren aber Buse überall hin und so habe ich die Umgebung eher auf eigene Faust erkundet. Städte wie Granada (!!!), Cordoba, Sevilla, Nerja..... sind alle einfach und günstig zu erreichen. Málaga ist außerdem natürlich voller Restaurants und Bars, dort kann man das Spanische Essen genießen oder auch einfach nur im Schatten einen kühles Getränk zu sich nehmen. Der Strand (Malagueta) ist zu Fuß in 10 Minuten vom Stadtzentrum zu erreichen, hier lohnt es sich aber einen weiteren Weg in kauf zu nehmen da der Strandabschnitt schon wirklich sehr voll ist. Es ist wirklich zu empfehlen mit dem Rad oder dem Bus etwas weiter zu fahren, dort sind die Strände schöner und die kleinen Fischrestaurants direkt am Strand noch dazu etwas günstiger.

### **Fazit**

Selbstverständlich hatte ich eine gute Zeit in Málaga und ich habe niemanden getroffen der seinen Aufenthalt nicht genossen hätte. Ich denke aber das Málaga ein sehr sehr touristischer Ort ist (sowie die ganze Costa del Sol). Daher war ich schon nach kurzer Zeit etwas müde von den Massen an Menschen die durch die Straße pilgern, den überlaufenen Restaurants und den viel zu vollen Strand. Außerdem ist wie schon beschrieben der Andalusische Akzent eher schwierig um Spanisch zu lernen, die ganzen Touristen und Erasmus Studenten die alle hauptsächlich Englisch reden machen dies nicht besser. Aber trotzdem kann man natürlich seine schönen Plätze finden und sich seine Zeit in Málaga so gestalten das man auf jedenfall positiv darauf zurückblickt.

